

SCHOOLHOUSE COMPANY PROJEKT BESCHREIBUNG

PROJEKTIDEE

Schülerinnen und Schüler haben Gelegenheit während des Projekts sChOOLhouse Company, Energie in verschiedenen Formen zu erleben. Dazu lernen sie zum Einstieg Energielieder, basteln Sonnen, Wind- und Wasserräder oder machen einfache Experimente und Messungen.

Im Hauptteil des Projekts sind sie als **Energiedetektive** im eigenen Schulhaus unterwegs.

Nach einem ausführlichen Schulhausrundgang stellen sie selber Messungen an. Sie kontrollieren die Temperatur in den verschiedenen Zimmern, bestimmen die Stärke der Beleuchtung und nehmen den Wasserverbrauch sowie den Energieverbrauch der Geräte unter die Lupe.

Sie arbeiten dazu in den drei Gruppen:

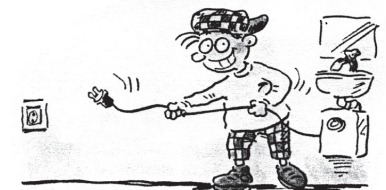
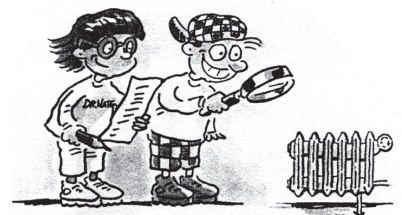
- Coole Heizer
- Strominspektoren
- Wasserexperten

Mit Hilfe eines Energieberaters, des Hauswirts und der Lehrpersonen machen sie **Vorschläge**, wie sie in Zukunft im Schulhaus **Energie sparen können**.

Am Ende der Projektwoche stellen die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen **Werarbeiten und Energiesparvorschläge** grafisch in Form einer Ausstellung dar. In einer **Schlussveranstaltung präsentieren sie diese Resultate** ihren Eltern, Vertretern der Schul- und Gemeindebehörde.

Die Schul- und/oder die Gemeindebehörde verpflichtet sich vorläufig, mindestens eine der **vorgeschlagenen Energiesparmassnahmen zu realisieren**.

Die Umsetzung der Massnahme hat eine Energie- und eine Kosteneinsparung zur Folge. **Ein Teil dieses «Gewinns» fliesst in die Klassenkasse der Energiedetektive**.



SCHOOLHOUSE COMPANY PROJEKT BESCHREIBUNG

PROJEKT BETEILIGTE

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Das Projekt eignet sich für 2-3 Klassen der 4.-6. Klasse. Während bei einer 4. Klasse das Gewicht eher auf Werk- und Experimentierarbeit gelegt werden soll, kann bei 6. Klässlern der Bereich der Messungen und Energiesparmassnahmen im Vordergrund stehen.

Für die Einteilung in die Gruppen ist eine klassenübergreifende Zusammensetzung von Vorteil.

LEHRPERSONEN,

Engagierte Lehrpersonen sind verantwortlich für Organisation, Planung, Umsetzung und Betreuung der Projektwoche sChOOLhouse Company.

Spezielles Vorwissen im Bereich Energie ist nicht notwendig, sicher aber die Begeisterung für die Themen der Energieeffizienz und erneuerbaren Energien und das Interesse sich mit den Schülerinnen und Schülern in dieses Thema zu vertiefen.

Für den Ablauf des Projekts ist es sinnvoll, wenn mindestens eine Lehrperson je eine der drei Schülergruppen begleitet und eine weitere Lehrperson für die Organisation der Einstiegs- und Schlussaktivitäten sowie für die Exkursion zuständig ist.

HAUSWART

Als weitere Betreuungsperson wirkt der Hauswart im Projekt mit. Die Hauswarte sind die Fachleute für das Innenleben der Schule und zeigen sich letztlich für die Behebung von Mängeln verantwortlich.

Die Hauswarte haben unter anderem folgende Aufgaben vor und während der Projektwoche:

- führen Schülerinnen und Schüler durchs Schulhaus



SCHOOLHOUSE COMPANY PROJEKTbeschreibung

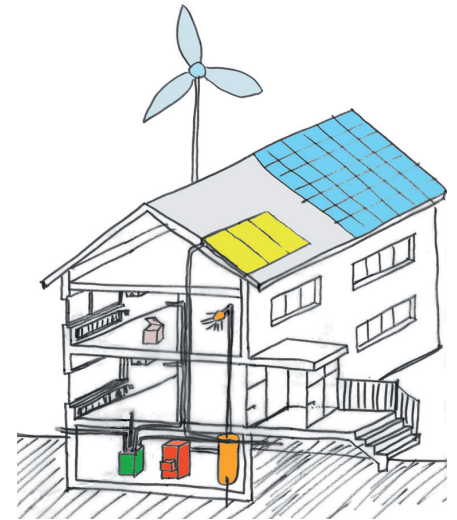
- stehen für betriebliche Belange zur Verfügung
- beantworten Fragen zur Heizungsanlage, Beleuchtung und Geräte, Wasserversorgung, Energieverbraucher und Installationen

Die Projektwoche bietet den Hauswarten auch eine grosse Chance: Sie können Einblick in ihre tägliche Arbeit vermitteln und damit das gegenseitige Verständnis fördern.

ENERGIEBERATER

Externe Energiefachleute sind als zusätzliche Betreuungspersonen vorgesehen. Es handelt sich in der Regel um Energieberater aus der Region oder Energiestadtberater/innen von EnergieSchweiz für Gemeinden, die bereits Projekterfahrung haben.

Die Energiefachleute können vor der Projektwoche für energietechnische Fragen sowie nach der Woche für die Auswahl der Energiesparmassnahmen und deren Umsetzung kontaktiert werden. Im Verlauf der Projektwoche bieten sie direkte Unterstützung während vier bis sechs Lektionen. Dabei widmen sie sich vor allem den «Coolen Heizern» und «Strominspektoren» und verifizieren die Energiesparmassnahmen.



PROJEKTMANAGEMENT

Eine so genannte «Infostelle» steht für die Projektkoordination zwischen den einzelnen Partnern sowie für telefonische Auskünfte und Infomaterial zur Verfügung. Sie präsentiert auf Wunsch die Projektwoche bei Behördenmitgliedern und Schulen.

Ferner führt die Infostelle die konkrete Planung der Woche mit den Lehrpersonen und den Hauswarten durch und liefert in diesem Zusammenhang die Lehrer- und Schülerunterlagen. Insbesondere in der Pilotphase kann sie auch weitere Tipps zu Experimenten, Werkarbeiten usw. bieten.

KONTAKTADRESSE

sCh00Lhouse Company
c/o Nova Energie GmbH
Gaby Roost
Rüedimoosstrasse 4
8356 Ettenhausen
052 368 08 08; gaby.roost@novaenergie.ch;
www.energiestadt.ch/energieschulen → Angebote für Unterricht

3 BEHÖRDEN/LEHRPERSONEN